

Aus einer Idee wird Realität: Spatenstich für das «Flamingo Kinderhospiz»

Am 5. Dezember 2023 war es so weit: Mit dem Spatenstich feierte die Stiftung Kinderhospiz Schweiz den Baustart des Flamingo Kinderhospizes.

Das Flamingo Kinderhospiz wird bis zu acht Kinder und Jugendliche und ihre Familien am Standort Fällanden beherbergen. Neben acht Pflegezimmern für die kranken Kinder umfasst das erste Kinderhospiz im Kanton Zürich acht Familienzimmer für Eltern und Geschwister sowie Therapie-, Kreativ-, Gemeinschafts- und Freizeiträume. Ein Raum der Stille rundet das umfassende Betreuungskonzept ab.

Am 5. Dezember trafen sich die Vertreter:innen der Stiftung Kinderhospiz Schweiz mit Förderern, Nachbar:innen und weiteren interessierten Kreisen zum Spatenstich – endlich durften die Bauhelme angelegt und die Bagger gestartet werden. Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz hat lange auf diesen Tag für ihr Herzensprojekt hingearbeitet. «Nach intensiver Planungs- und Vorbereitungsphase haben wir im September 2023 die Baufreigabe für das Flamingo Kinderhospiz erhalten. Wir freuen uns sehr, mit dem Spatenstich nun den Baubeginn zu starten», erklärte Jürg Herren, Präsident der Stiftung Kinderhospiz Schweiz und des Verwaltungsrates der Kinderhospiz Flamingo AG. Für den Entwurf und die Umsetzung des ansprechenden und konzeptkonformen Neubaus zeichnet das Team von «apb architekten ag» Uster verantwortlich. Der geplante Bau hat eine Gesamtfläche von 2475 Quadratmetern.

Zum Spatenstich überbrachte der Zürcher Finanzdirektor Ernst Stocker den Gruss der Kantonsregierung und betonte dabei die Notwendigkeit eines Kinderhospizes. Der Kanton will darum den Bau des Kinderhospizes Flamingo mit sechs Millionen Franken aus dem gemeinnützigen Fonds unterstützen, was gut einem Drittel der Baukosten entspricht. Am 18. Dezember 2023 stimmte der Kantonsrat dem zu. Die Restsumme wird vor allem über Spenden finanziert.

Trägerschaft und Betriebskosten

Die gemeinnützige Kinderhospiz Flamingo AG, die vollständig im Besitz der Stiftung Kinderhospiz Schweiz steht, realisiert das Gebäude auf einer Baurechtsfläche, die von



Spatenstich für das Kinderhospiz Flamingo mit Pia Kiebel, apb architekten, Uster, Heinz Specker, Stiftungsrat, Renate Feissli, Stiftungsrätin, Gregor Freund, Präsident der Kirchenpflege der röm.-kath. Kirchgemeinde Dübendorf und Elisabeth Brenninkmeijer, Geschäftsführerin des Flamingo Kinderhospize (v.l.n.r., Bild zVg).

der römisch-katholischen Kirchgemeinde Dübendorf übernommen werden konnte. Aktiengesellschaft und Stiftung haben keine Gewinnorientierung, erwirtschaftete Mittel werden ausschliesslich für das Wohl betroffener Familien eingesetzt.

Der zukünftige Betrieb wird ebenfalls zu grossen Teilen über Spenden finanziert werden: «Wir sind zuversichtlich, dass wir dank grosszügiger Unterstützung durch Gönner und Gönnerinnen sowie Förderstiftungen die notwendigen Mittel generieren können. Die Akzeptanz des Projekts in der Bevölkerung und seitens der Standortgemeinde ist erfreulich gross», erklärte Jürg Herren.

ganzheitlich | entlastend | einzigartig

Im Flamingo Kinderhospiz werden Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Geschwister wiederkehrend aufgenommen. Damit wird ein fehlendes Brückenangebot in der palliativen Versorgungskette für betroffene Familien geschaffen. Die ganzheitliche Pflege und entlastende Betreuung verbunden

mit der geeigneten Infrastruktur soll den Betroffenen eine Auszeit vom kräftezehrenden Alltag ermöglichen. «Wichtig ist nicht allein die palliative Pflege des erkrankten Kindes, auch die Bedürfnisse der Eltern und Geschwister werde im Kinderhospiz adressiert. Letztere müssen viel entbehren, häufig stehen sie im Schatten ihres kranken Bruders oder ihrer kranken Schwester», so Elisabeth Brenninkmeijer, Geschäftsführerin des Kinderhospizes Flamingo. «Bei uns sollen alle während ihres Aufenthaltes die gleiche Aufmerksamkeit erhalten.» Ab voraussichtlich Ende 2025 können betroffene Familien dieses einzigartige Angebot im Kanton Zürich nutzen.

Medienmitteilung Stiftung Kinderhospiz Schweiz

Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz

Die 2009 gegründete Stiftung Kinderhospiz Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Familien aus der ganzen Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zu entlasten und ganzheitlich zu stärken. Die Stiftung ist politisch und religiös neutral. Mit dem Flamingo Kinderhospiz und dem bestehenden Angebot der Familien Ferienwochen Davos bietet sie temporäre und wiederkehrende Angebote für lebenslimitierend erkrankte Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Geschwister an. Mehr Informationen unter www.kinderhospiz-flamingo.ch/ und www.kinderhospiz-schweiz.ch/